

OKV-Cup geht ins «Ländle»

CS Wittenbach SG mit OKV-Vereinscupfinal: Am Wochenende fand im Rahmen der Pferdesporttage unter der Organisation vom RC St. Gallen der OKV-Vereinscupfinal der NOP-Pferdeversicherung statt. 16 Equipen traten gegeneinander an. Nach einem spannenden Stechen zwischen den vier Equipen PSV Balzers, RV Rafzerfeld, RC Grüningen und RV Berg konnte sich das Liechtensteiner Damenquartett vom PSV Balzers durchsetzen



Podest des Finals um den OKV-Vereinscup (v. l.): RV Rafzerfeld (Silber), PSV Balzers (Gold) und RC Grüningen (Bronze), zusammen mit Vertretern des OK, des OKV und der NOP.

Nadine Häni

Nach dem ersten Durchgang hatten sechs Vereine, nach Abzug des Streichresultates, ein Blankokonto, darunter auch der Titelverteidiger RC Grüningen. Aber auch der RV Werdenberg, der RV Zürcher Oberland, der RV Rafzerfeld, der RV Berg TG und der PSV Balzers lagen gleichauf mit dem Titelverteidiger und für alles waren die Medaillenränge noch möglich. Beim RVZO und dem RV Werdenberg fiel dann aber eine Stange zu viel in den Sand, sodass es für diese zwei Vereine nicht mehr ins Stechen reichte.

Spannender Final bis in die letzte Runde

Im Stechen lief es für den RV Berg nicht ganz nach Wunsch und die Reiterinnen Désirée Schmidt und Patricia Tanner mussten sich total zwölf Strafpunkte notieren lassen. Beim RV Rafzerfeld fielen bei der Startreiterin im Stechen zwei Stangen und beim RC Grüningen ebenfalls beim ersten und letzten Sprung. Nur bei Flurina Caveng und Laventino CH leuchteten auf der Anzeigetafel null Strafpunkte auf. Somit hiess es bei den zweiten Reitern, «Nerven bewahren». Als Catrina Arpagaus vom PSV Balzers mit Azur des Fontenottes in den Parcours ritt, wurde es nochmals ruhig. Der Verein aus dem «Ländle» hatte als einzige

Equipe noch keine Strafpunkte aus dem Stechen auf dem Konto und einen Vorsprung von acht Punkten. Arpagaus ritt mit ihrem Wallach eine souveräne Runde, eine Stange fiel in den Sand. Die Freude beim PSV Balzers war riesig.

Gold für den PSV Balzers

Die Equipe des PSV Balzers mit Catrina Arpagaus auf Azur des Fontenottes, Flurina Caveng auf Laventino CH, Denise Noser auf A Real Spring Power und Nicole Teichmann auf Grace von Worrenberg durften ganz nach oben aufs Podest und die Goldmedaille unter Applaus entgegennehmen. Die Silbermedaille gewann der RV Rafzerfeld mit Sandra Graf auf Soraya V, Nicole Meier mit Otto des Tess, Selina Meier auf Bollywood und Andrea Nahdi mit Kinjolien Z. Auch die Titelverteidiger, der RC Grüningen mit den Reitern Andrea Oberdabernig mit Unique Gold, Binia Ryffel auf Mia Rose CH, Giuliana Targa mit Gigi III und Bruno Wolf auf Queen vom Schlösslihof, gingen dieses Jahr nicht leer aus, sie durften sich über die Bronzemedaille freuen.

Jenni siegt im R/N 115

Am Samstag war von Regenschauer bis Sonnenschein alles in Petrus' Angebot. Dies trübte aber die Stimmung an den Pferdesporttagen nicht. Unter der Leitung von OK-Präsident Ralph Brovelli wurde alles darangesetzt, dass schöner Sport gezeigt werden konnte. In der Hauptprüfung siegte der Routinier Markus Jenni aus Niederwil mit seinem neunjährigen Schimmelwallach Chim. Auf dem zweiten Rang folgte Julian Rohner mit Deep Yellow Joyau Dep und Claudia Keller mit Galdino konnte sich über den dritten Rang freuen.

Wie jedes Jahr wurde das Vereinspringen am Freitagabend ausgetragen. Désirée Schmidt gewann das Springen mit dem Wallach Freestyl de la Cense vor Fabio Hartmann mit Vospero de Qo und Eva Graf mit Vallon CH.



Siegreich mit dem Team des PSZ Balzers: Catrina Arpagaus auf Azur des Fontenottes



Siegreich mit dem Team des PSZ Balzers: Nicole Teichmann auf Grace von Worrenberg.
Fotos: Sportfoto Mo